

der Börse zu tragen hatte, zu 115 %₀. Diese Aktien wurden den Aktionären nicht angeboten, sie waren zunächst mit 25 %₀, und sind seit 1./11. 1904 voll eingezahlt.

Hypotheken: M. 1 036 437 Annuitätenkapitalien, verzinsl. mit 4 %₀ u. rückzahlbar bis 1./5. 1955, darunter M. 99 497 (Stand 1./11. 1907), verzinsl. zu 5 1/2 %₀ und tilgbar bis 1./11. 1918. Letztere bilden den Saldo eines auf der vormaligen Aktienbrauerei Ingolstadt ruhenden, gegen Ausgabe von zu 125 %₀ rückzahlbaren, 4 1/2 %₀ Pfandbr. bei der Vereinsbank in Nürnberg aufgenommenen Kapitals. — An Restkaufschillingen waren Ende Aug. 1907 noch M. 71 957 zu begleichen.

Anleihen der Aktienbrauerei Ingolstadt (für welche das Bürgerl. Brauhaus Ingolstadt die persönliche Haftung übernommen hat): I. M. 600 000 in 4 %₀ Prior.-Oblig. von 1890, Stücke Lit. A—C à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1894 bis 1964 durch jährl. Ausl. am 1./7. auf 2./1. In Umlauf Ende Aug. 1907: M. 410 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in München Ende 1896—1907: 98.50, 100, 98.30, 97.75, 93.10, 96, 97, 99, 99, 100.50, 99, 97 %₀.

II. M. 300 000 in 4 %₀ Schuldverschreib. von 1899, rückzahlbar zu 103 %₀. Stücke auf den Namen des Bankhauses F. S. Euringer à M. 1000 u. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1904—34 durch jährl. Ausl. von mind. M. 10 000 am 1. Nov. auf 1. Mai; kann verstärkt auch ganz mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: Der Anleihebetrag nebst M. 9000 Rückzahlungsaufgeld und M. 30 000 Zinsenkaution ist hypothek. zu gunsten der Firma F. S. Euringer in Augsburg eingetragen, und zwar an I. Stelle auf die Kühlanlage, Gärkeller und neuen Sudhaus der früheren Aktienbrauerei Ingolstadt (Wert ca. M. 500 000), verbandsweise auf den sonstigen Immobilienbesitz (Wert ca. M. 1 600 000) hinter ca. M. 850 000 Hypoth. u. Schuldverschreib. In Umlauf Ende Aug. 1907: M. 270 000. Zahlst.: Augsburg: F. S. Euringer. Verj.: Coup. 5 J., fällige Schuldverschreib. 10 J. (F.) Nicht notiert.

Anleihen des Bürgerlichen Brauhauses: I. M. 300 000 in 4 %₀ Schuldverschreib. von 1901, rückzahlbar zu 103 %₀. Stücke à M. 1000 u. 500 auf Namen des Bankhauses F. S. Euringer in Augsburg. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1904—34 durch jährl. Ausl. von mind. M. 10 000 am 1./11. auf 1./5.; kann verstärkt auch ganz mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: Für den Anleihebetrag nebst M. 9000 Rückzahlungsaufgeld u. M. 30 000 Zs.-Kautions ist der Immobil.-Besitz des Bürgerl. Brauhauses Ingolstadt verpfändet. Vorgang: M. 1 036 437 Annuitätenkapitalien. In Umlauf Ende Aug. 1907: M. 270 000. Zahlst.: Augsburg: F. S. Euringer. Verj.: Coup. 5 J., fällige Schuldverschreib. 10 J. Nicht notiert.

II. M. 600 000 in 4 %₀ Schuldverschreib. v. 1905, rückzahlbar zu 103 %₀, unkündbar bis 1./11. 1915. Stücke à M. 1000, auf Namen gestellt u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1915—55 durch jährl. Auslos. am 2./11. auf 1./5. Sicherheit: Der Immobil.-Besitz des Bürgerl. Brauhauses. Vorgang: M. 875 000 Annuitätenkapitalien. Verj.: Der Coup. in 4 J. (F.); der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Ges.-Kasse; München: Simon Lebrecht. Kurs in München Ende 1906—1907: 99, 96.50 %₀. Eingeführt daselbst im März 1906 zu 100.50 %₀. In Umlauf von allen Anleihen Ende August 1907: M. 1 550 000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

Stimmrecht: Je M. 500 Aktienbesitz = 1 St., je M. 1000 Aktienbesitz = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5 %₀ z. R.-F. (ist erfüllt), 4 %₀ Div., vom verbleib. Betrage nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10 %₀ Tant. an A.-R. (dieselbe darf einschl. M. 8000 auf Unk.-Kto zu verbuchender Jahresvergütung die Summe von M. 18 000 nicht überschreiten), Rest zur Verf. der G.-V. Gesamt-Abschreib. 1882—1907: M. 1 866 519.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Immobil.: Grunderwerb 121 403, Gebäude 1 499 350, Wirtschaftsanlagen 1 789 428, Masch. u. Brauereieinricht. 305 797, Bottiche u. Fastagen 1, Gespanne 1, Mobiliar- u. Wirtschaftseinricht. 1, Kühlanlage 1, Neueinrichtung 14 991, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 323 580, div. Aussenstände 8414, Bierausstände 194 804, Darlehen an Wirte 731 428, Effekten 1200, Kassa u. Bankguth. 17 607. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Extra-R.-F. 83 000, Delkr.-Kto 8482 (Rückl. 8000), Schuldverschreib. 1 550 000, do. Zs.-Kto 19 293, Hypoth.: Bankgelder 1 036 437, Restkaufgelder 71 957, Kautions- u. Einlagekto 184 173, Accepte 13 807, Arb.-Unterstütz.-F. 5000, Kredit 151 247, Malzaufschlag 60 134, Abschreib. 72 177, Div. 75 000, do. alte 455, Tant. 1500, Vortrag 25 344. Sa. M. 5 008 010.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste 319 009, Hopfen 26 404, Pech 2162, Eis 6408, Schäferei 7374, Steuer u. Versch. 34 381, Gehälter u. Löhne 74 995, Brennmaterial 52 158, Fourage 23 980, Malzaufschlag 166 152, Zs. 42 670, do. Schuldverschreib. 62 631, Unk. 73 882, Abschreib. 72 177, Gewinn 109 844. — Kredit: Vortrag 14 278, Bier 957 267, Miete u. Pacht 65 755, Brauereiabfälle 36 932. Sa. M. 1 074 234.

Kurs Ende 1896—1907: 118, 144.50, 142, 150, 134, 131.50, 127, 124, 119, 104, 101, 94 %₀. Eingeführt 26./6. 1896 zu 107 %₀. Notiert in München.

Dividenden Bürgerl. Brauhaus 1882/83—1906/1907: 5, 3, 3, 3 1/2, 4, 4, 4 1/2, 4 1/2, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 5, 5, 5 %₀ (auf jede junge Aktie Nr. 1551—1850 entfiel 1900/1901—1904/05 p. r. t. M. 10.20, 35, 35, 35, 45.83). Zahlbar 2./1. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Friedr. Giegold.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Komm.-Rat Simon Lebrecht, München; Stellv. Conrad Oberdorfer, Benedikt Gossner, Th. Kuenzlen, Ingolstadt; Bankprokurist Jos. Bourier, Augsburg.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; München: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Bank f. Handel u. Industrie; Augsburg: F. S. Euringer. *